

Volkvertretungen im September 1961. Während dieser Zeit entwickelte sich in großem Umfang die enge Zusammenarbeit zwischen den örtlichen Staatsorganen, den Ausschüssen der Nationalen Front und den befreundeten Parteien. Die Aussprachen standen im Zeichen der Festigung des Bewußtseins der Bevölkerung, der Heranführung an die Probleme des Arbeiter-und-Bauern-Staates, der Wirtschaft und Kultur; besonders aber ging es um die Mitwirkung zur breiten Entfaltung der sozialistischen Demokratie. Die Perspektive des Sozialismus in der Welt und in unserer Republik wurde dabei erläutert. So wuchs die Erkenntnis, daß es möglich ist, Kriege zu verhindern. Auch die historische Rolle der Arbeiterklasse als Wegbereiterin des gesellschaftlichen Fortschritts und als führende Kraft bei der Lösung der nationalen Frage in Deutschland wurde besser verstanden.

Alle befreundeten Parteien förderten die Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins unter den kleinbürgerlichen Schichten unseres Volkes. Sie entwickelten sich selbst von antifaschistisch-demokratischen Parteien zu Parteien, die den sozialistischen Weg auf ihr Banner schrieben.

Das gewachsene Vertrauensverhältnis zwischen Christen und Marxisten kam besonders in dem Gespräch des Genossen Ulbricht mit einer Delegation von Theologen, kirchlichen Amtsträgern und christlichen Bürgern im Februar 1961 zum Ausdruck. In Vorbereitung dieser Aussprache haben eine große Anzahl von Funktionären und Mitgliedern der CDU 32 000 Unterschriften unter einen Brief an den Vorsitzenden des Staatsrates gesammelt. In Auswertung dieser wichtigen Beratung haben viele Vorstände der CDU die christlichen Arbeitskreise der Nationalen Front unterstützt. In Aussprachen wurde christlichen Bürgern der Inhalt dieses Gesprächs vermittelt. Das hat wesentlich dazu beigetragen, das Vertrauen dieser Menschen zur Arbeiter-und-Bauern-Macht zu festigen und sie davon zu überzeugen, daß es auch Anliegen jedes Christen sein muß, nach Verbesserung seiner Leistungen zu streben und die sozialistische Arbeitsdisziplin zu heben. Das fand unter anderem seinen Ausdruck in den Verpflichtungen zum 10. Jahrestag der Deutschen Demokratischen Republik. Im Rahmen dieser Bewegung wurden zum Beispiel von Mitgliedern der CDU zusätzlich zum Volkswirtschaftsplan Werte in Höhe von 140 Millionen DM geschaffen.

Im Ergebnis der Überzeugungsarbeit unter ihren Mitgliedern und parteilosen Menschen aus dem Mittelstand leisteten die LDPD, die CDU und NDPD einen wesentlichen Beitrag zum weiteren freiwilligen und